

Kursstart alle 4 Wochen

BIM-Koordinator:in

Im Bereich der BIM-Koordination definierst du und stimmst du Aufgaben sowie Zuständigkeiten der Projektbeteiligten ab. Du gewährleistest den Datenaustausch und sicherst die Qualität der Informationen und Prozesse. Zudem weißt du, wie Künstliche Intelligenz in deinem Beruf eingesetzt wird.



Abschlussart

Zertifikat „BIM-Koordinator:in“



Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeit mit Abschlusspräsentation



Dauer

4 Wochen



Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 08:30 bis 15:35 Uhr

(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



Nächste Kursstarts

27.05.2024

24.06.2024

22.07.2024

LEHRGANGSZIEL

Als BIM-Koordinator:in definierst und stimmst du Aufgaben sowie Zuständigkeiten der Projektbeteiligten ab. In diesem Kurs lernst du, den Datenaustausch zu gewährleisten und die Qualität der Informationen und Prozesse zu sichern.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit Studium in den Architektur- oder Ingenieurwissenschaften, an Bauzeichner:innen, Bautechniker:innen und Fachkräfte mit entsprechender Berufsausbildung und -erfahrung.

BERUFSAUSSICHTEN

BIM-Fachkräfte sind in Planungsprojekten stark nachgefragt und werden in Bau- und Immobilienunternehmen sowie Konstruktionsbüros aller Größen gesucht.

Dein aussagekräftiges Zertifikat gibt detaillierten Einblick in deine erworbenen Qualifikationen und verbessert deine beruflichen Chancen.

LEHRGANGSINHALTE

Aufgaben als BIM-Koordinator:in (ca. 1 Tag)

Überblick, Einstieg und Nutzen von BIM
BIM-Rollen und Verantwortlichkeiten
Fachkoordination und Gesamtkoordination
buildingSMART Standards/openBIM
BIM-Prozesse und Prozessmaps

Common Data Environment (CDE) (ca. 1 Tag)

Datenverwaltung und -austausch mit IFC und BCF

Solibri Grundlagen (ca. 2 Tage)

Mehrere Modelle (IFC Daten) zusammenführen
Sichtbarkeiten, Auswahlkorb, Filterfunktion
Messfunktion, Markierung, Schnittdarstellung

BCF Nachrichten (ca. 1 Tag)

Präsentation und BCF Bericht erstellen
BCF Dateien in Solibri Office verwenden

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Modellprüfung (ca. 1 Tag)

Fach- und Teilmodelle
Harte und weiche Kollisionen
Kommunikation und Dokumentation
Fertigungsgrade der Bauwerksmodelle
Level of Development (LOD, LoI, LoG, LoIN)
Model View Definition (MVD)
Datenübergabepunkte, Meilensteine, Data Drops
Gesamtprozesslandkarte

Solibri Modellprüfung (ca. 5 Tage)

Regelsätze, Regelparameter, Ruleset Manager
Kollisionsprüfung, Freier Raum vor Komponente
Ergebnisse bewerten (zurückweisen, akzeptieren)
Folie, Präsentation, Bericht
Prüfungsergebnis als BCF Dateien speichern
Regelsätze (z. B. Modellvergleich, Abstandsregeln) an verschiedenen Beispielen durchgehen

AIA und BAP (ca. 1 Tag)

Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA)
BIM-Abwicklungsplan (BAP)
Information Delivery Manual (IDM)
Modellstrukturen und Modellvorgaben
Klassifizierung, Eigenschaftssätze (Property Sets)

Solibri Auswertung und Klassifizierung (ca. 3 Tage)

Auswertungsdefinition, Auswertung, Gruppierung
Bericht, Klassifikation und Klassifizierungsregeln
Attributprüfung als Aufgabe vor Auswertung
Auswertung am Beispiel Ausschreibung, Vergabe, modellbezogene
Kostenermittlung und andere vertiefen

Projektarbeit (ca. 5 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte
Präsentation der Projektergebnisse

UNTERRICHTSKONZEPT

Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in

lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Lehrgänge bei alfatraining werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von deiner Förderstelle übernommen.

Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

- ① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter www.alfatraining.de.